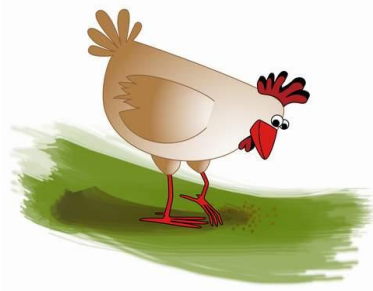




Werkstatt zum „Dehnungs-h“

von Kathrin Robl

mit Illustrationen von Carina Milbrandt und Tina Theel



Mit einem Dehnungs-h kennzeichnen wir, dass der voranstehende Vokal in einem Wort lang ausgesprochen wird. Es tritt vor allem bei den Vokalen -a-, -e-, -o- und -u- auf, bei -i- seltener, da hier zur Dehnung häufig ein -ie- gesetzt wird.

Das Dehnungs-h bereitet vielen Kindern Probleme, weil es nicht regelhaft abgeleitet werden kann. Wörter, in denen dieses Rechtschreibphänomen auftaucht, müssen also gelernt werden.

Diese Werkstatt zum Dehnungs-h behandelt bewusst nur Merkwörter, bei denen das -h- nicht durch Ableitung hörbar gemacht werden kann, wie es beispielsweise bei „er geht - gehen“ der Fall wäre. Das silbentrennende h und auch dessen verwandte Formen werden außer Acht gelassen, um keine Verwirrung zu stiften. Auf diese Weise kann es zu keiner Überlagerung von Lerninhalten kommen, was mit hoher Wahrscheinlichkeit der Fall wäre, würde zeitgleich auch das silbentrennende h behandelt werden.

Die Werkstatt zum Dehnungs-h ist für die 2. bis 3. Schulstufe geeignet. An 14 Stationen können die Kinder mit motivierenden Arbeitsblättern, Doppelgänger- und Quizkarten und einem Partnerdiktat die Schreibweise von Merkwörtern mit Dehnungs-h untersuchen und sich ihre Merkstelle einprägen. Für die selbstständige



Kontrolle beinhaltet die Werkstatt einen Laufzettel und Lösungen zu den einzelnen Stationen. Das nette Huhn Lotte, seines Zeichens „Träger des Dehnungs-h“, führt die Kinder durch die Werkstatt.



Erläuterungen zu den einzelnen Stationen

Laufzettel: im Klassensatz ausdrucken.

Stationen 1–6 und 8, 9, 12, 14: Die Stationen entweder als Arbeitsblätter im Klassensatz ausdrucken oder in wenigen laminierten Exemplaren an den Stationen auslegen. Die laminierten Exemplare eignen sich zum Beschreiben mit wasserlöslichen Folienstiften und können immer wieder verwendet werden.

Station 7: Stationsblatt im Klassensatz ausdrucken. Das Blatt mit den Wortkarten im halben Klassensatz ausdrucken, halbieren und mit den Stationsblättern zur Bearbeitung auslegen.

Station 10: Die Doppelgängerkarten auf etwas dickerem Papier ausdrucken (wichtig, da sonst die Schrift auf der Rückseite durchscheint!), laminieren und die einzelnen Karten auseinanderschneiden. Zusammen mit dem Stationsblatt (je nach Klassenstärke ggf. mehrfach) bereitlegen.

Station 11: Quizkarten auf etwas dickerem Papier ausdrucken (wichtig, da sonst die Schrift auf der Rückseite durchscheint!), laminieren und die einzelnen Karten auseinanderschneiden. Zusammen mit dem Stationsblatt an der Station (je nach Klassenstärke eventuell mehrfach) auslegen.

Station 13: Ausdrucken, laminieren, beide Wortlisten ausschneiden und zusammen mit der Anleitung ggf. mehrfach bereitlegen.



Lösungen: ausdrucken und zur Selbstkontrolle bereitlegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Lernwerkstatt!